

Amt vs. Punk Grafik 2025/26



gggrafik.de

Die Kollaboration des Theaters mit gggrafik geht in die 4. Runde! Wie schon in den letzten drei Spielzeiten wurde auch diesmal in gemeinsamer Arbeit mit dem künstlerischen Team ein starkes visuelles und inhaltliches Gesamtpaket geschnürt, um die Herzensarbeit auf, vor und hinter der Bühne in gestalterischer Hinsicht zu bündeln.

gg
grafik

Alchemie vs. Aktenvernichter

Orwell schrieb in 1984: »Perhaps a lunatic was simply a minority of one«, was in manchen Übersetzungen so wiedergegeben wird: »Vielleicht war ein Verrückter einfach nur jemand, der allein war.« Hannah Arendt nannte die Bürokratie „die Herrschaft des Niemand“ – eine mechanistische Verwaltung ohne Mut, Verantwortung und Identität.

Die Verbindung von Kunst und Bürokratie wirkt widersprüchlich – doch genau hier arbeitet das Theater unserer Zeit. In der Bürokratie stirbt der Mut, ohne Mut stirbt die Kunst.

Freiheit und Sicherheit, ebenso wie Spontaneität und Planbarkeit, stehen als gegensätzliche Pole in einem ständigen Spannungsverhältnis – das Leben bewegt sich zwischen dem Bedürfnis nach Kontrolle und dem Wunsch nach Offenheit.

Das Designkonzept 2025/26 ist Experiment, Kollision und Synthese: Bürokratie vermengt mit kreativer Expression.

Ordnung vs. Ekstase

Die Gestaltung lädt sich auf durch Reibung: wilder Ausdruck trifft auf klare Struktur,

Nüchternheit auf Leidenschaft, Zufall auf Planung, Individuum auf Gemeinschaft, Verantwortung auf Rausch, Gestern auf Morgen.

Kontrast ist das Spiel der Unterschiede – eine Kraft, die Technik präzisiert, Denken vertieft und Kunst belebt. Philosophisch strukturiert er unser Denken, im Design erzeugt er Dynamik und Intensität.

Abriss vs. Aufbruch

Das Gestaltungskonzept arbeitet mit roher, punkiger Ästhetik: Bilder in Schichten, teils abgetragen, mit sichtbaren Durchbrüchen – Spuren menschlicher, handgemachter Aktion.

Dazu im Kontrast: die Welt des Ministeriums. Auf behördlichem Gilb, straff gerastert, nüchtern, funktional.

Diese experimentelle Herangehensweise spiegelt die Unmittelbarkeit des Theaters und lädt ein, die Energie des Moments und der Gemeinschaft zu spüren.

Vielen Dank an das Theater Oberhausen, für das Vertrauen und die Begeisterung!

gggrafik Designteam.